



Etikett - Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt das am Tag der Lieferung gültige Etikett.





Sehnen- und Gelenkprodukte im Vergleich

Wann braucht mein Pferd Magnoflexal[®], Magnobuild[®] Spezial, Magnokollagen[®], Magnoarthro[®] oder Magnopodo[®]?

Viele unserer Neukunden kommen über Weiterempfehlung zu uns. Meistens haben die Pferde uns "empfohlen", was ganz besonders für den Bereich unserer Produkte für den Bewegungsapparat zutrifft. Wenn der Bewegungsablauf eines Pferdes sich verbessert, Lahmheiten verschwinden, so fällt das naturgemäß auf. Nun ist Lahmheit ein Symptom und kein Hinweis auf die diesem Symptom zugrunde liegende Erkrankung. Ist es in einem Fall die chronische Gelenksentzündung, kann es im anderen Fall eine Hufrollenerkrankung oder ein Bänderproblem sein, das zur Lahmheit führt. Entsprechend der Vielzahl von Ursachen bieten wir auch unterschiedliche Produkte an, und das macht mitunter die Entscheidung schwer.



Magnoflexal®

Der natürliche Entzündungshemmer als Grundlage bei allen entzündlichen Vorgängen des Bewegungsapparates!

Speziell bei entzündlichen Vorgängen im Bereich des Bewegungsapparates, also bei Gelenksentzündungen, Entzündungsvorgängen an den Bandansätzen (Kniebänder z. B.), bei (Weichteil-) Spat, wenn Entzündungen der Bursa (des Schleimbeutels) an der Hufrolle die Lahmheit bedingen. Derart entzündliche Prozesse fallen dadurch auf, dass sich im Laufe der Bewegung die Lahmheit nicht bessert, die Pferde sich nicht einlaufen, sondern die Lahmheit gleich bleibt bzw. sogar schlimmer wird.

Magnoflexal® enthält Stoffe, die die Vorstufe natürlicherweise im Organismus vorkommender entzündungshemmender Mechanismen sind und drosselt über die natürliche Bildung körpereigener Gewebshormone schnell und effektiv die entzündlichen Vorgänge. Sie bemerken dies an einer raschen Verbesserung des die Entzündung begleitenden Schmerzes. Magnoflexal® unterdrückt nicht den Schmerz, der das Pferd sinnvollerweise ja dazu veranlasst sich schonend zu bewegen, bis die entzündlichen Vorgänge ausreichend abgeklungen sind, die Besserung des Bewegungsbildes ist Ausdruck der Heilung.

Die bei einzelnen Erkrankungen mitunter gleichzeitig bestehenden knöchernen Veränderungen können Sie zusätzlich durch die Gabe von Magnoarthro® oder Magnokollagen® im Falle einer Arthrose oder Magnopodo® im Falle der Hufrollenveränderung langfristig und nachhaltig positiv beeinflussen.

Bei Erkrankungen der Sehnen und Bänder empfehlen wir zur Ausheilung den zusätzlichen Einsatz von Magnobuild®Spezial oder Magnokollagen®.

Magnoflexal® eignet sich auch zum kurmäßigen Einsatz z. B. bei alten Pferden oder sportlich geforderten Pferden, die wir so salopp als leicht "plättlich" bezeichnen. Nach neuesten Erkenntnissen ist für diese Pferde eine Kur bestehend aus Magnoflexal® (4 Wochen) und Magnokollagen® (4 Monate) eine sehr wohltuende und sich lohnende Maßnahme.



Magnobuild® Spezial

Unsere gezielte Nährstoffkombination bestehend aus gefriergetrocknetem Grünlippmuschelpulver als wesentlicher Bestandteil bei Erkrankungen des Sehnen- und Bandapparates!

"Was unterscheidet denn nun Magnoflexal® und Magnobuild® Spezial?" Unsere Produktentwicklung würde sagen, die Zusammensetzung. **Die Wirkungsweise ist ähnlich, aber keinesfalls gleich!** Auch wenn beide Produkte, Magnoflexal® wie auch Magnobuild® Spezial, gefriergetrocketes Muschelpulver in Pharmaqualität enthalten – die Zielrichtung der Wirkung ist dennoch unterschiedlich:

Magnoflexal® mit seinen zusätzlich hohen Anteilen an natürlichen Entzündungsmodulatoren wie Weihrauch und Bioflavonoiden wurde für eine schnelle und effektive Beruhigung der Entzündungsvorgänge konzipiert, während Magnobuild® Spezial mit sehr hohem Gehalt an gefriergetrocknetem, ausschließlich grünlippigem Muschelpulver mit hohem Gehalt an Muschelöl zur langfristigen, anhaltenden Ausheilung von verletzungsbedingten Schäden des Stützgewebes entwickelt wurde.

Magnobuild®Spezial wurde konkret für die Regeneration von Knorpel- und Sehnengewebe sowie der Gelenkflüssigkeit konzipiert. Sobald die entzündlichen Prozesse abgeschlossen sind, stehen die Regenerationsprozesse mit ihrem hohen Bedarf an Proteoglykanen im Vordergrund. Hier empfiehlt sich Magnobuild® Spezial mit einem hohen Anteil an Proteoglykanen und Glukosamin.



Magnokollagen®

Die Innovation schlechthin – zum effektiven Aufbau tragfähigen Gelenksknorpels sowie vermehrter Bildung von Gelenkschmiere und zur Stabilisierung und Regeneration der Sehnen und Bänder!

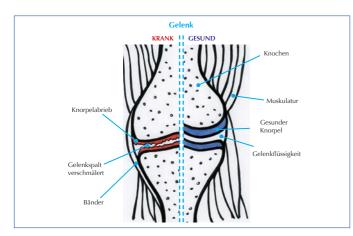
Bei Magnokollagen® handelt es sich um hoch aufkonzentrierte, in einem speziellen enzymatischen Hydrolyseverfahren gewonnene, sog. bioaktive Kollagenpeptide, die – so in Studien nachgewiesen – das bisher "Unmögliche" möglich machen: stabilen, tragfähigen Gelenkknorpel tatsächlich wieder aufzubauen.

Hintergrund: Gelenkknorpel, wie insbesondere eine gesunde, visköse und damit den Knorpel optimal versorgende Gelenkflüssigkeit, hängt von der Synthese des Proteoglykans Aggrecan ab. Aggrecan sorgt durch seine hohe Wasseraufnahmefähigkeit für optimale Elastizität im Knorpelbereich. Dadurch sprechen Sie mit Magnokollagen® effektiv die größte Gruppe der Proteoglykane an. Neben Aggrecan ermöglichen Kollagenpeptide auch die Neusynthese von Typ-I- und Typ-II-Kollagen, die maßgeblichen Repräsentanten des Strukturanteils im Stützgewebe. 95% beträgt der Anteil des sehr widerstandsfähigen Kollagen Typ I in Sehnen/Bändern, 70% des Knorpels bestehen aus Kollagen vom Typ II.



Deshalb empfiehlt sich – und so bestätigt das auch die Praxis – zur schnellen und nachhaltigen Unterstützung der Heilungsvorgänge am Stütz- und Bindegewebe, neben dem gezielten Einsatz unserer orthomolekularen Produkte Magnoarthro® oder Magnopodo®, oder der Versorgung mit Glykosaminoglykanen (Proteoglykanen aus der Grünlippmuschel) die zusätzliche Gabe von Magnokollagen®.

Magnokollagen® ist auch die ideale Unterstützung für Sportpferde, um belastungs- und altersbedingtem Verschleiß vorzubeugen. Sowohl beim natürlichen Alterungsprozess als auch bei intensiver sportlicher Belastung wird der Bewegungsapparat der Pferde beansprucht und die Bausubstanzen vermehrt verbraucht. Der Körper kann das in gewissem Umfang ausgleichen. Bis zu dem Zeitpunkt, wo sich Auf- und Abbauvorgänge nicht mehr die Waage halten und der Verschleiß oder die Verletzung eintritt. Mit Magnokollagen® können Sie diesem Zustand effektiv vorbeugen!





Die orthomolekulare Nährstoffzusammensetzung zur nutritiven Unterstützung der Gelenksfunktion bei arthrotischen Beschwerden!

Magnoarthro® gehört wie Magnopodo® zu unseren nach den Erkenntnissen der orthomolekularen Medizin zusammengesetzten Produkten. Die Denkweise der orthomolekularen Medizin beruht darauf, mit der Zufuhr von bestimmten Nährstoffzusammensetzungen den Körper gezielt zu veranlassen, sich selbst zu heilen. Bei diesen Nährstoffen handelt es sich um Vitamin-, Aminosäuren- und Spurenelementzubereitungen mit spezifischer Wirkung auf übergeordnete biochemische Steuerungsmechanismen im Organismus.

Magnoarthro® zielt spezifisch auf den Problemkreis Arthrose ab. Entweder alleine eingesetzt oder, um die Effektivität auf den Knorpelaufbau zu intensivieren, gemeinsam mit Magnokollagen®. In Magnoarthro® sind bereits bioaktive Kollagenpeptide enthalten, jedoch wird durch die Kombination dieser beiden Produkte die Zufuhr bioaktiver Kollagenpeptide erhöht und somit die regenerierende Wirkung auf den Knorpelaufbau intensiviert und beschleunigt. Dadurch kommt es innerhalb weniger Tage zu einer deutlichen Linderung der Beschwerden.



Röntgenaufnahme einer Krongelenkschale (Arthrose des Krongelenkes)

Magnopodo[®]

Die orthomolekulare Unterstützung bei osteolytischen Prozessen – zur Aktivierung der körpereigenen Selbstheilungskräfte!

Die orthomolekular zusammengestellten Nährstoffe zur Unterstützung des Knochenstoffwechsels. Zum Einsatz bei ernährungsbedingten Mineralisierungsstörungen.

Diese orthomolekulare Zusammensetzung zielt auf die biochemischen Mechanismen bei osteolytischen (knochenabbauenden) Prozessen am Strahlbein (Hufrolle) aber auch an anderen Knochen (z.B. Gleichbein) ab. Innerhalb von wenigen Tagen bis maximal 4 Wochen ist mit einer deutlichen Besserung bzw. dem Verschwinden von Lahmheitssymptomen zu rechnen. In einzelnen Fällen, in denen eine akute Entzündung des an der Hufrolle liegenden Schleimbeutels oder der Beugesehne das Lahmheitsgeschehen bestimmt, kann Magnopodo® allerdings alleine keine Verbesserung bewirken, denn es enthält wie Magnoarthro® keine entzündungshemmenden Bestandteile. Hier ist die Zugabe (oder auch die alleinige Gabe) von Magnoflexal®/Magnokollagen® sinnvoll.





Doping

Magnobuild® Spezial, Magnokollagen®, Magnoarthro® und Magnopodo® sind auf ihre Doping-Unbedenklichkeit untersucht. Gegenanzeigen sind nicht bekannt.

Nach dem internationalen Regelwerk der FEI ist **Magnoflexal**® dopingnegativ. Aufgrund der Substanz Weihrauch, die in Magnoflexal® enthalten ist, muss aber nach den neuen ADM-Regeln der FN bei nationalem Turniereinsatz eine Karenzzeit von 48 Stunden eingehalten werden.

Bildnachweis:

James R. Rooney - L. B. Ahnert-Verlag, "Die Lahmheiten des Pferdes", Knottenbelt, Pascoe - Schlütersche V., "Farbatlas der Pferdekrankheiten", ISBN 3-87706-513-9 Christopher Pollitt - Schlütersche V., "Farbatlas Huf" ISBN 3-87706-536-8

Anwendungsgebiet	Zeitdauer	Zeitraum 1. Besserung	Magno- kollagen®	Magnobuild® Spezial	Magno- arthro®	Magno- podo®	Magno- flexal®
Tagesdosis berechnet auf ein Großpferd von ca. 500 - 600 kg Körpergewicht			Tagesbedarf				
			20 - 60 g	25 - 40 g	20 - 30 g	10 - 20 g	10 - 30 g
Arthrose	1 Jahr	2 - 6 Wochen	•		•		
Arthrose mit Entzündung	1 Jahr	innerh. 3 Wochen	•		•		•
Entzündungshemmend	mind. 4 Wochen	innerh. 3 Wochen	•				•
Arthritis (Gelenksentzündung)	mind. 4 Wochen	innerh. 3 Wochen	•				•
Gelenkflüssigkeit	mind. 4 Wochen		•	•			
Gelenkstoffwechsel	mind. 12 Wochen		•	•			
Gleichbein	1 Jahr	innerh. 4 Wochen	•			•	
Hufrolle / Strahlbein	1 Jahr	innerh. 4 Wochen	•			•	
Hufrolle mit Entzündung	1 Jahr	innerh. 3 Wochen	•			•	•
Prophylaxe von Sportpferden	Saisonal		•				•
Regeneration Knorpel/Sehnen	mind. 12 Wochen		•	•			
Schaden des Stützgewebes	mind. 12 Wochen	innerh. 4 Wochen	•	•			
Spat	ca. 6 Monate		•		evtl.		•
Kur alte & ältere Pferde	3 Monate	innerh. 2 Wochen					

Etikett - Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt das am Tag der Lieferung gültige Etikett.

